

## **Arbeitshilfe zur Vorbereitung auf die Firmung in der Schule findet großen Zuspruch – Nachhaltigkeit vom Bonifatiuspreis gewürdigt**

Auf eine überaus große Resonanz stößt die vom Bistum Münster unter dem Titel „Weil Gott auch auf dem Schulhof ist“ veröffentlichte Arbeitshilfe zur Vorbereitung auf die Firmung in der Schule. „Der Zuspruch ist so groß, dass wir dem Wunsch nach Mehrfachbestellungen nicht nachkommen können“, betont Diakon Johannes Gröger, Lehrer und Schulseelsorger am Berufskolleg St. Michael in Ahlen und Mitautor der Arbeitshilfe. Die im November 2018 veröffentlichte Arbeitshilfe sei schnell bis über die Grenzen des Bistums Münster auf großes Interesse gestoßen. Egal ob aus dem Erzbistum Hamburg, dem Bistum Aachen oder dem Bistum Rottenburg Stuttgart, die positiven Rückmeldungen seien bestärkend und zeigen, so Diakon Gröger, dass man mit der Publikation offensichtlich den „Nerv der Zeit“ getroffen habe. Das Bistum Münster nimmt sich bundesweit als erstes Bistum dieser Thematik an und trägt dadurch der veränderten Situation Rechnung, wonach Jugendliche ab 16 Jahren zunehmend nach der Möglichkeit fragen, das Firmsakrament in der Schule zu empfangen.

„Wir vom Bistum Münster sind generell immer auf der Suche nach neuen Orten für die Firmpastoral“, betont Diplom-Theologin Stefanie Uphues, Referentin mit dem Schwerpunkt Katechese im Bistum Münster und Mitautorin der Arbeitshilfe. Die Suche nach neuen Kirchorten spiegelt sich zudem auch im sogenannten Pastoralplan wider, den das Bistum Münster 2013 herausgegeben habe, betont Uphues. Darin heißt es unter anderem, dass das Bistum Münster „die Entwicklung der Kirche vor Ort in den Sozial und Lebensräumen der Menschen“ fördern wolle.

Für Diakon Gröger zeigt sich in dem Erfolg der Arbeitshilfe auch die Nachhaltigkeit des „Bonifatiuspreis“ vom Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, mit dem das Projekt „Firmung in der Schule“ im Jahr 2016 ausgezeichnet worden war. Zudem belege eine wissenschaftliche empirische Untersuchung zum Thema „Firmung an Berufskollegs“, die im Rahmen einer Masterarbeit an der Wilhelms-Universität Münster in diesem Jahr vorgelegt wurde, dass in diesem Anliegen ein großes pastorales Potential liege. Vor diesem Hintergrund sei es zu verstehen, weshalb das Thema „Firmung in der Schule - aufgezeigt am Beispiel des Berufskollegs St. Michael“- in der Zwischenzeit auch auf den Internetportalen „katholisch.de“ (Offizielle Seite der katholischen Kirche in Deutschland) und „katholisch-schulen.de“ (Offizielle Internetseite des Zusammenschlusses der Katholischen Schulen in Deutschland) Berücksichtigung findet.

Da die Arbeitshilfe zur Vorbereitung auf die Firmung in der Schule auf der 15jährigen Erfahrung fußt, die man am Berufskolleg St Michael in Ahlen gemacht hat, dürfe man sehr froh darüber sein, welch großen Anklang das „Ahleener Modell“ bundesweit findet, konstatiert Diakon Gröger. Zurzeit findet ein weiterer Firmkurs am Berufskolleg St. Michael in Ahlen statt, wobei die Firmbewerber am 7. Juni durch Weihbischof Dieter Geerlings das Sakrament der Firmung empfangen werden.

*Johannes Gröger*